



Veranstalter und Tagungsort:

Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe,
Willi-Hofmann-Str. 2, 32756 Detmold,
Tel.: 05231 766-0, Fax: 05231 766-114,
Email: owl@lav.nrw.de; www.archive.nrw.de

Melden Sie sich bitte rechtzeitig zur Tagung an, da die Teilnehmerzahl aus Platzgründen begrenzt ist. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wenn Sie mit der **Nennung Ihres Namens** in einer Teilnehmerliste nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte mit.

Am Vorabend, 25.08.2015, ab 19 Uhr können Sie in lockerer Runde Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommergesprächs kennen lernen.
Ort: Brauhaus, Lange Straße 35, 32756 Detmold

Landesarchiv
Nordrhein-Westfalen



Landesarchiv
Nordrhein-Westfalen



9. Detmolder Sommergespräch

Familiengeschichten, Schatztruhen und andere Archive

am 26. August 2015
im Landesarchiv NRW Abt. OWL, Detmold

2015





Geschichtsforschung und Genealogie funktionieren nicht ohne historische Unterlagen und Erinnerungstücke. Dabei verweisen öffentliche Archive, private Sammlungen und familiäre Erzählungen meist aufeinander. Je nach Fragestellung stößt man bei der Recherche durchaus auf Lücken. Auch das ist eine Geschichte, nämlich die der Überlieferung.

Deshalb möchten wir beim 9. Detmolder Sommergespräch eine Diskussion über das Archivieren, Tradieren, Vernichten und Vergessen und dessen Bedeutungen für die personenbezogene und familienhistorische Forschung anstoßen.

Mit einem z. T. erweiterten Archivbegriff gehen die Referentinnen und Referenten beispielhaft und interdisziplinär der Frage nach, was wo und zu welchem Zweck dokumentiert, überliefert und zugänglich ist oder wie „weiße Flecken“ zustande kommen.

Alle Interessierten sind eingeladen. Die Detmolder Sommergespräche möchten eine Brücke schlagen zwischen Familienforschern, Wissenschaftlern, Archiven und Behörden.

9:30 Begrüßung

Dr. Frank M. Bischoff,
Präsident des Landesarchivs NRW, Duisburg

Einführungen

Dr. Bettina Joergens,
Landesarchiv NRW Abt. OWL, Detmold

Sammeln? Tradieren? Überliefern? Archivieren –
ein kulturhistorischer Längsschnitt
Prof. Dr. Markus Friedrich, Universität Hamburg

Weiße Flecken: „nicht aktenkundig“ – „Angaben gelöscht“

Moderation: Dr. Bettina Joergens

Das Recht auf Vergessenwerden –
EU-Datenschutz-Grundverordnung und das
Bundesdatenschutzgesetz
Dr. Andrea Hänger, Bundesarchiv, Koblenz

Heimkinder – Kinder ohne Vergangenheit?
Spurensuche und Dokumentenpuzzle
Matthias Frölich, LWL-Institut für Regional-
geschichte, Münster

12:15- Mittagspause

13:15

13:15- Archivführungen zum Thema

14:00

Persönliche Schätze: was bleibt

Moderation: Roland Linde, Münster

Torbögen als Quelle für Familien- und
Höfegeschichte(n). Ein Projekt des
Genealogischen Arbeitskreises Lippe
Hans-Christian Schall, Bad Lippspringe

Das Tagebuch als Lebensspeicher
Frauke Vrba, Tagebucharchiv Emmendingen

Systematisches Archivieren – warum?

Moderation: Dr. Joachim Eberhardt,
Lippische Landesbibliothek, Detmold

Digitale persönliche Archive –
der digitale Nachlass
Marie-Luise Carl, Verein für Computergenealogie,
Mettmann

Persönliches und Familiäres im Archiv:
Private Nachlässe und kleine Erwerbungen
Dr. Hermann Niebuhr
Landesarchiv NRW Abt. OWL, Detmold

„Familienobjekte“ in einem kulturgeschichtlichen
Museum: Überlegungen und Fragen
Katharina Schlimmgen M.A.,
LWL-Freilichtmuseum Detmold

19:00 Führung durch das Lippische Landesmuseum
zum Thema der Tagung (gesonderte Anmeldung
im Landesarchiv NRW erforderlich)

- Alle Bilder und Fotos:
Landesarchiv NRW, Hans-Christian Schall, Herbert Penke
- Gestaltung des Flyers: Alexandra BONIN visuelle kommunikation